13.09.2010 – 15:01 Uhr

Überbewerteter Franken bedroht unsere Wirtschaft und Arbeitsplätze/ SGB präsentiert Massnahmen gegen Frankenstärke

Bern (ots) -

Einladung Medienkonferenz

Sehr geehrte Damen und Herren

In den letzten Tagen hat der Franken mit einem Wechselkurs von deutlich unter 1.30 Fr./Euro gegenüber dem Euro neue Rekordwerte erreicht. Bleibt der Franken längere Zeit auf diesem Niveau, sind die realwirtschaftlichen Auswirkungen verheerend. Dies zeigt eine Sammlung der publizierten Modellsimulationen zu den Auswirkungen einer Frankenaufwertung durch den SGB, ergänzt durch eine eigene Modellsimulation. Die Ergebnisse: Eine Aufwertung des Frankens gegenüber allen anderen Währungen um 10 Prozent führt zu einem deutlich tieferen Bruttoinlandprodukt. Die negativen Beschäftigungseffekte sind sogar noch stärker. Bereits kommen die Löhne unter Druck.

An einer Medienkonferenz präsentiert der SGB seine Analyse zur Überbewertung des Frankens. Er zeigt auch deren erste Auswirkungen auf. Zudem präsentiert er Massnahmen, um den drohenden wirtschaftlichen Einbruch abzuwenden. Er wird auch erste entsprechend bedingte Dumpingfälle bekannt machen.

Diese Medienkonferenz, zu der wir Sie hiermit freundlich einladen, findet statt:

Mittwoch, 15. September 2010, 10 Uhr
im Unionssaal 2 des Hotel Bern, Bern (Zeughausgasse 9)

Es nehmen teil:

- Paul Rechsteiner, Präsident des SGB
- Daniel Lampart, Chefökonom des SGB
- Renzo Ambrosetti, Co-Präsident Unia

Kontakt:

Peter Lauener, Leiter Kommunikation SGB
031 377 01 06 oder 079 650 12 34

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100610135 abgerufen werden.